

Baar, 5. April 2024

Medienmitteilung

Spitex Kanton Zug

Ein Geschäftsjahr mit vielseitigen Herausforderungen

Ob IT-Sicherheit, Fachkräftemangel oder Qualitätsrichtlinien – im Geschäftsjahr 2023 waren die Herausforderungen für Spitex Kanton Zug äusserst vielseitig. So standen nebst dem Kerngeschäft diverse administrative Projekte im Fokus, die den Betrieb auch zukünftig leistungsfähig erhalten.

Spitex Kanton Zug steht für Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Frischmahlzeitendienst. Damit das Kerngeschäft reibungslos funktioniert, braucht es im Hintergrund zahlreiche administrative Massnahmen. Diesen wurde als Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen, Trends und gesetzliche Vorgaben im vergangenen Geschäftsjahr besonders Rechnung getragen. Beispiele sind die Einführung des neuen Datenschutzgesetzes sowie ein Schulungsprojekt zur Prävention von Cyberangriffen angesichts aktueller Risiken.

Erneut bemerkbar gemacht hat sich der Fachkräftemangel. Nur mit externem Personal war es Spitex Kanton Zug möglich, den Leistungsauftrag zu erfüllen. Dazu Geschäftsführerin Carina Brüngger: «Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis zum vermehrten Wechsel bei Ansprechpersonen und Einsätzen. Auch dem gesamten Team gebührt grosser Dank. Es hat sich jederzeit flexibel und einsatzbereit gezeigt.» Vor diesem Hintergrund sei es Spitex Kanton Zug gelungen, über alle Geschäftsfelder hinweg die Effizienz zu steigern und moderat zu wachsen.

Eckdaten Betriebsjahr 2023

Dank angepasster Tarife der Gemeinden sowie Legaten und Spenden konnte ein positives Jahresergebnis von 377'445 Schweizer Franken erreicht werden. Insgesamt haben die 323 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Spitex Kanton Zug rund 246'280 Einsätze in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung geleistet. Das waren rund 720 Einsätze pro Wochentag, wofür im Berichtsjahr eine Wegstrecke von Total 927'000 km (23 x um die Welt) zurückgelegt wurde. Es konnten rund 65'770 Frischmahlzeiten ausgeliefert werden. Der ausführliche Geschäftsbericht 2023 steht unter spitexzug.ch zum Download bereit.

Fokus auf Qualität

Um Pflege- und Betreuungsleistungen weiterhin auf einem hohen Qualitätsniveau zu erbringen, hat Spitex Kanton Zug 2023 das Qualitätsmanagementmodell EFQM (European Foundation for Quality Management) eingeführt, das durch seine ganzheitliche Perspektive dem Gesamtbetrieb dient und ihn auch zukünftig leistungsfähig erhält. Eine zugehörige Massnahme ist das Anwenden eines Dokumentenmanagement-Systems, das Prozesse digital abbildet und Betriebswissen bündelt. Ziel des laufenden Geschäftsjahres ist es, ein EFQM-Zertifikat zu erlangen.

Kurzportrait

Als anerkanntes und zukunftsgerichtetes Non-Profit-Unternehmen ist Spitex Kanton Zug eine wertvolle Institution und verlässliche Partnerin. Sie stellt im Auftrag der Zuger Gemeinden die Hilfe und Pflege in den eigenen vier Wänden sicher. Rund 323 Mitarbeitende sind 365 Tage im Jahr im Einsatz, um jene zu unterstützen, die zwar selbständig sind, aber dennoch Support benötigen. Die Dienstleistungen werden von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung sowie Frischmahlzeitendienst ausgeführt.

www.spitexzug.ch

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Carina Brüngger, Geschäftsführerin

Telefon 041 729 29 29

carina.bruengger@spitexzug.ch